SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 40 | P&R

Kaufangebot von York Capital – 14 % der Insolvenzforderung & Freistellung von möglichen Rückforderungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute weitere Informationen in Bezug auf die Insolvenzverfahren der P&R-Gruppe mitteilen.

Kaufangebot

Die US-Investmentgesellschaft York Capital unterbreitet den geschädigten P&R-Anlegern das Angebot, ihre Forderungen zu verkaufen sowie den Betroffenen von eventuellen Rückforderungsansprüchen des Insolvenzverwalters freizustellen. Konkret besteht das Angebot aus den folgenden beiden Komponenten:

- Sofortige Barzahlung in Höhe von 14 % der Insolvenzforderung, die der Insolvenzverwalter in den „Vereinbarungen betreffend die Feststellung einer Insolvenzforderung“ (Vergleichsvereinbarungen) ermittelt hat

- Freistellung von etwaigen Rückforderungsansprüchen, die der Insolvenzverwalter wegen bereits ausgezahlter Mieten der Vergangenheit bei den insolvenzbeschlagenen Verträgen gegen die Anleger richten könnte

Interessierte Anleger können sich bei der für den Käufer autorisierten Kanzlei Schirp & Partner unter https://ssma.de/de/pr-kaufangebot/ bzw. Tel.: 030/327 617 0 kostenlos melden und erhalten dann alle notwendigen Unterlagen.

Stellungnahme der SdK

Zunächst bitten wir zu beachten, dass wir keine Anlageberatung oder Empfehlungen aussprechen können. Jeder Anleger muss für sich selbst entscheiden, ob das Angebot für ihn sinnvoll ist oder nicht. Unsere nachfolgenden Hinweise sind daher lediglich allgemeine Informationen, die sie für Ihre individuelle Entscheidungsfindung nutzen können.

Nach derzeitiger Einschätzung belaufen sich die gesamten Forderungen der Gläubiger auf ca. 3,5 Mrd. Euro. Demgegenüber geht der Insolvenzverwalter von einem Erlös aus der Verwertung des Containerbestands in Höhe von 1 Mrd. Euro aus. Nach Abzug von sonstigen Kosten gehen wir daher grob von einer Insolvenzquote von 20–25 % aus. Dieser Wert liegt deutlich oberhalb der angebotenen 14 %. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass das Insolvenzverfahren

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

noch mehrere Jahre dauern wird und letztlich auch die prognostizierte Quote von 20–25 % nur ein grober Richtwert sein kann, der sich auch noch nach unten verändern kann.

Der zweite Teil des Angebots besteht in der Freistellung von möglichen Rückforderungen des Insolvenzverwalters. Hierzu haben wir bereits mehrfach Stellung bezogen. Nach Einschätzung unserer Rechtsanwälte ist die Rückforderungswahrscheinlichkeit sehr gering, wir können dies jedoch nicht gänzlich ausschließen. Der Insolvenzverwalter führt wie berichtet derzeit Pilotprozesse, um diese Rechtsfrage zu klären.

In den P&R-Verträgen findet sich zudem ein Abtretungsverbot, d. h., Forderungen aus dem Vertrag mit P&R können eigentlich nicht abgetreten werden. Dieses könnte einem Verkauf entgegenstehen. Eine entsprechende Klausel findet sich in den Vergleichsvereinbarungen hingegen nicht. Aus Sicht von Herrn RA Schirp, der den Verkaufsprozess betreut, ist das Abtretungsverbot unwirksam, da es eine allgemeine Geschäftsbedingung darstellt, die den Anleger entgegen den Geboten von Treu und Glauben unangemessen benachteiligt. Zudem ist auch fraglich, ob das Abtretungsverbot überhaupt in den Vergleichsvereinbarungen fortwirkt. Unsere mandatierten Rechtsanwälte gehen ebenso davon aus, dass das Abtretungsverbot unwirksam ist und einem möglichen Verkauf nicht im Wege steht.

Anleger, die das Kaufangebot annehmen, haben damit die Möglichkeit, sofort aus dem Insolvenzverfahren auszusteigen und Geld zu erhalten. Das Angebot könnte daher vor allem für ältere Anleger bzw. Anleger, die auf eine schnelle Zahlung angewiesen sind, attraktiv sein. Im Gegenzug verzichten sie aber (voraussichtlich) auf einen Teil der Quote.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für Fragen aufgrund der hohen Anzahl an Betroffenen ausschließlich unseren Mitgliedern unter info@sdk.org oder 089 / 2020846-0 zur Verfügung stehen können.

München, den 15.11.2019
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die Nutzung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko des Nutzers. Insbesondere handelt es sich bei den Inhalten nicht um Anlageberatung, Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen, Zusicherungen hinsichtlich der weiteren Wertentwicklung oder Rechtsberatungen. Die Information hat keinen Bezug zu den spezifischen Anlagezielen, zur finanziellen Situation, zu rechtlichen Fragestellungen oder zu sonstigen bestimmten Umständen des Empfängers. Geschäfte mit Finanzinstrumenten sind generell mit Risiken verbunden, die bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens und in bestimmten Fällen auch zu einem Verlust über das eingesetzte Vermögen führen können. Der Empfänger sollte daher in jedem Fall vor Entscheidung über eine Geldanlage eine anleger- und anlagegerechte Beratung bei einem hierauf spezialisierten Anbieter in Anspruch nehmen.